

TatOrt Wädenswil

Geschichte an und vor Ort / Lehrplan Inhaltsaspekt VGZ – Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft

Vorgeschichte bis 1798 (1804)

| | | | | | | | | |
|-------------|----------------|-------------|--------------|-------------|---------------|-------------|--------------|--------------|
| Deutsch | | | | Legionäre | | | | Eisen |
| | Besiedelung | | | Schiffswege | | | Bronze | |
| | | Alamannen | | Siedlung? | | Steinbeile | | |
| | | | Wadinswilare | Scherben | Jungsteinzeit | | | |
| Territorium | Komtur | Verkauf | Freiherren | Wädenswil | Steuerstreit | Rebellion | Bockenkrieg | Loskauf |
| | | | Johanniter | Burgverkauf | Schlossbau | | | |
| | | Ritterorden | | Eidgenossen | | Reformation | | |
| | Heiliger Krieg | | | Burgruine | | | Marienkirche | |
| Jerusalem | | | | Landvogtei | | | | Hallenkirche |

Stichworte und Kurzerklärung als Hinweis zur allgemeinen Kulturgeschichte:

| | |
|---------------|--|
| Jungsteinzeit | die sesshaft werdenden Halbnomaden errichten ihre Gebäude am Seeufer, so auch in der flachen Bucht der Halbinsel Au |
| Steinbeile | die verschiedenen Beilklingen entsprechen drei Kulturen vor 5000, resp. 3000 Jahren / Pfynner/Horgener und Schnurkeramiker |
| Bronze | Fundstücke, ca. 1500 v. Chr.: Holz, Keramik und Waffen/Werkzeuge/Schmuck in Bronzelegierung (1:9, Zinn/Kupfer) |
| Eisen | Holzfunde datieren für die ältere (Kelten-)Eisenzeit: 800/450 = Hallstattzeit / jüngere um 450/50 vor Chr. = Latènezeit |
| Scherben | reich verzierte Terra-sigillata-Schüsselscherben und Leistenziegelstücke (100 v. Chr.) der Römerzeit; z.T. Importware |
| Siedlung? | Funde deuten auf eine Wohnstätte in der Nähe der heutigen Kirche (Landgut?) – weitere Ausgrabungen fehlen |
| Schiffswege | sicher ist, dass der Zürichsee schon damals als Verkehrs- und Handelsweg genutzt wurde (Zürich/Turicum = Zollstation) |
| Legionäre | zur Sicherung der Grenzen am Rhein benötigte man L. / pensionierte L. errichteten Gutshöfe zur Eigenbewirtschaftung |
| Wadinswilare | «wil-Orte» entstanden im 8./9. Jh. / neue Hofsiedlung deren von Wadin, neben einer älteren Siedlung (hier Naglikon/Au) |
| Alamannen | Germanischer Stamm wie die Franken, Burgunder, Langobarden rund um die heutige Schweiz – Völkerwanderung! |
| Besiedelung | Bauern der Jungsteinzeit, neue Materialien (Handel, Bronze/Eisen), gallorömische Bevölkerung, alamannische Einwanderung |
| Deutsch | unbekannte protokeltische Sprache (Stein-/Bronzezeit), keltisch, keltoromanisch, alamannisch (Alt-/Mittel-/Neuhochdeutsch) |

| | |
|----------------|---|
| Freiherren | Adelstitel, frei geborener hochadliger Herr, höher gestellt als der dienstadlige Ritter / nächste: Graf, Fürst, Herzog, König |
| Verkauf | Ohne Erben / mangels Geld: 1287 Besitzerwechsel zum Johanniterorden / Einsiedeln, Wettlingen, Zürich = kein Interesse! |
| Komtur | alle Rittermönche einer Kommende wählen das Oberhaupt, «welcher der nützlichste und beste sein» (Besitzverwalter&Richter) |
| Territorium | einst versch' Grundherren (Klöster und weltliche Herren), nun allgemeine Territorialisierung; hier Johanniter dank Käufe! |
| Johanniter | Christi Feinde bekämpfen; kranke Pilger und Kreuzritter auf dem Weg nach Jerusalem pflegen (Hospiz/Hôpital/Spital) |
| Ritterorden | Christliche Kreuzritter/Kreuzfahrer wollen das Heilige Land von den Sarazenen befreien und einen Gottesstaat einrichten |
| Heiliger Krieg | Päpste und Mönche rufen zu Kreuzzügen auf; dadurch kommt eine gewisse Einheit des christlichen Abendlandes zustande |
| Jerusalem | Neben Rom, Santiago und Einsiedeln wichtigstes Wallfahrtsziel / Morgen- und Abendland bekriegen sich vs. treiben Handel |
| Burgverkauf | nach diversen Händeln mit den Untertanen verkauft ein verarmter Johanniterorden die Komturei an den Stadtsaat Zürich, 1548 |
| Eidgenossen | Neid/Misgunst/Religionszwist/Machtfrage: SZ / GL erheben Einsprache; Tagsatzung ersucht Johanniter, nicht zu verkaufen! |
| Burgruine | Schwyzener erreichen ein Ziel sich; die Burg wird 1557 geschleift und verkommt wie andernorts als Steinbruch zur Burgruine. |
| Landvogtei | Zürich erhält das hohe und niedere Gericht, Waldungen, Jagdrecht, Mannschaftsrecht, Steuern/Zins/Zehnten = Stadtstaat |
| Schlossbau | Repräsentationsgebäude ohne Wehrbauten (1552); hier Zeughaus, Metzgerei, Herrenstube, Schlafkammern, Zehntenscheune |
| Reformation | Rückbesinnung auf das Evangelium versus Traditionskult, überbordende Heiligenverehrung und Sittenzerrfall (Reislaufen) |
| Marienkirche | abgebrochen, Mondsichel (Marias) auf Turm / Kirchweihstag (Chilbi) 15. August / Patrozinium nicht reformationswürdig |
| Hallenkirche | 1767, Einweihung der einmaligen repräsentativen Barockkirche (vs. Altgläubige in SZ?); 1584 Sitzplätze für 2500 Einw! |
| Steuerstreit | wie überall: Streitigkeiten um althergebrachte Rechte, Steuern, Abgaben und wegen absolutistischem Verhalten der Stadt |
| Rebellion | 1795 aktive Unterstützung der Stäfer Patrioten, 1798 Absetzung des Landvogts, unter der Führung eines verkleideten Tells |
| Bockenkrieg | 1804: ZH will restaurativen Huldigungseid, Brandschatzung/Gefechte b. Wirtshaus Bocken, trotz Sieg zerbricht Widerstand |
| Loskauf | politisch ist die Stadt Siegerin und zwingt die Landbevölkerung, sich von der Zehntenpflicht loszukaufen (zu hohe Summe!) |

Weitere Schwerpunkte für die Gegenwart, Zukunft und der andern Inhaltsaspekten:

Landschaftsveränderung, Seeufer, Klimawandel, Eiszeit, Gletscher, Moränenlandschaft, Seitenmoränen, Verlandung, Hochmoor, Streuland, Bachverbauung/Renaturierung, Mühlen, Industrie gestern/heute, Verkehrsgeschichte, Eisenbahnbau, Nationalstrasse, Naturschutzgebiete, Siedlungsdruck, alte und neue Siedlungskerne, Bevölkerungsentwicklung, Raumplanung, Vereinsleben, Freizeit/Erholung, Schulen, Religionen, Wasserversorgung, Abwasser, Kehrriechverbrennung, Flurnamen, Schulgeschichte, Burgenbau, Bauernhäuser (Riegelhäuser), Architektur im Wandel der Zeit, Kunsthandwerk, alte und neue Berufe, Persönlichkeiten, Sagen und Legenden, Zürcher Dialekt etc.

ds/mu 250 / 08 / mi